

Logau, Friedrich von: 58. (1630)

- 1 Werden wo nicht meine Reime wol in fremden Ohren klingen,
- 2 Müssen fremde nur gedencken, es gescheh auch ihren Dingen;
- 3 Weil die Worte wie die Menschen haben auch ihr Vaterland,
- 4 Gelten sie nur da am meisten, wo sie lang und wol bekant.

(Textopus: 58.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29243>)